

mit einem Stierkopfe dargestellt wurde. Astarte war die Göttin des Krieges und des Todes. Eine Zusammenfassung der wohlthätigen und verderblichen Mächte des Himmels war Melkart, der Baal von Tyrus, auch zugleich Schutzgott des Handels und des Gewerbes, und Dido, die Mondgöttin. Als Gott des Frühlings führte Baal den Namen Adonis.

b) Verehrung der Götter. Den Göttern wurden zumeist blutige Opfer dargebracht. Dem Moloch legte man Kinder in die bis zum Glühen erhitzten Arme seiner ehernen Bildsäule. Strenge Abtötung und Selbstverstümmelung galten als den Göttern besonders wohlgefällig. Der Dienst der Astarte und des Adonis war mit zügellosen Ausschweifungen verbunden.

**2. Handel.** Die Phönizier waren das älteste Handelsvolk des Alterthums. Ihre Karawanen holten die Handelsprodukte aus Babylonien, Kleinasien und Arabien. Mit ihren Schiffen besuchten sie nicht nur alle Gestade und Inseln des Mittelmeeres, sondern fuhren auch vom Roten Meere aus nach Indien und Südafrika. Rühn steuerten sie durch die Säulen des Herkules und landeten an den Küsten Englands.

Die Schiffe wurden aus Zedern- und Eichenholz erbaut und durch Ruder und Segel fortbewegt. Die phönizischen Matrosen waren ebenso geschickt als rühn. Schon früh nahmen die Phönizier den Polarstern zum Führer.

**3. Kolonien.** Zum Schutze ihres Handels gründeten die Phönizier allenthalben Niederlassungen. Daraus entwickelten sich allmählich wichtige Handelsstädte. Auf Cypern entstand Citium; auf Sizilien wurden Ortygia, die Altstadt von Syrakus, und Panormus gegründet; in Nordafrika erblickten Utika, Hippo und Karthago. Auch Malaga, Sagunt und Cadix auf der Pyrenäenhalbinsel sind phönizischen Ursprungs.

**4. Gewerbtätigkeit.** Die Phönizier handelten nicht nur mit fremden Waren, auch in ihrem eignen Lande stand die Gewerbtätigkeit in hoher Blüte. In der Glasfabrikation waren sie Meister; Hand in Hand mit der Weberei und Buntwirkerei ging die Färberei. Das Färben mit Purpur wurde von ihnen erfunden; den schimmernden Glanz ihrer Purpurgewänder verstand niemand nachzuahmen, und sidonische Gewänder waren sehr gesucht. Die reichen Erzschatze ihres Landes beuteten sie selbst aus und verarbeiteten das gewonnene Metall zu kunstvollen Geräten, Gefäßen und Schmuckstücken. Auch die Baukunst wurde von ihnen gepflegt, und im Schiffbau waren sie unerreicht.

## § 120. Geschichte der Phönizier.

**1. Bedeutung der Phönizier.** Das kleine Volk der Phönizier hat in der Geschichte der Völker der Alten Welt eine große Bedeutung.

Phönizien wurde von den Arabern besetzt. Die Phönizier sind die Vorfahren der heutigen Araber.